Weltweiter Oster-Gottesdienst mit dem Stammapostel

Ein besonderes Angebot in schwierigen Zeiten: Stammapostel Jean-Luc Schneider wird den Gottesdienst am Ostersonntag, 12. April 2020, leiten – und zwar für alle Kirchenmitglieder weltweit. Es sei sein Wunsch, sich persönlich an die Gläubigen zu richten. Der Gottesdienst wird wie alle Gottesdienste in der Corona-Krise als Live-Stream gesendet, also ohne Gemeinde und Heiliges Abendmahl, aber mit Bibellesung, "Unser Vater" und Sündenvergebung.

29.03.2020

Autor: Peter Johanning, Björn Renz
Fotos: Archiv
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Der Kirchenleiter hält es gerade in solchen Zeiten wie der jetzigen Corona-Krise für elementar wichtig, der Auferstehung Jesu-Christi zu gedenken. Gerade sie bezeuge die Allmacht Gottes sowie die Gegenwart des Gottessohnes unter den Menschen. Das Osterfest sei daher "ein Fest des Trostes und der Hoffnung": "Jesus Christus hat die Macht zu halten, was er versprochen hat!"

Die Neuapostolische Kirche werde sich an die Vorschriften der Gesundheitsbehörden halten, stellt der Stammapostel klar. Ziel von Ausgangssperren und Abstandsregeln sei es, die Ausbreitung der Pandemie zu verlangsamen und einzudämmen.

"Mir ist es dennoch wichtig, dass die Gläubigen trotz allem die Möglichkeit haben, das Osterfest in der Gemeinschaft zu feiern", betont der Kirchenleiter, auch wenn das jeder Haushalt für sich allein tun müsse.

Novum für die Kirche

Die Verantwortung für die technische Durchführung liegt beim Bischoff Verlag. Technische Details zum Empfang des Gottesdienstes werden rechtzeitig auf allen Internetseiten der Kirche kommuniziert.

Eine weltweite Gemeinde entweder als Teil eines Live-Streams auf YouTube oder per Telefonübertragung oder IPTV oder eigenem Fernsehkanal NACTV – Vergleichbares hat es in der Geschichte der Neuapostolischen Kirche bislang nicht gegeben.

Der Artikel ist auf nak.org ist in voller Länge nachzulesen. Ein ergänzender Beitrag dazu ist auf nac.today zu finden.